

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

| Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %) | | | | | Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS) | | | | | |
|---|-------|--------|--------|---------|---|---------|---------|---------|----------|----------|
| Trend* | 1 Mt. | 3 Mte. | 6 Mte. | 12 Mte. | Trend* | 3 Jahre | 5 Jahre | 7 Jahre | 10 Jahre | 15 Jahre |
| USD ➔ | 3,70 | 3,90 | 4,13 | 4,30 | USD ➔ | 3,46 | 3,57 | 3,69 | 3,86 | 4,09 |
| EUR ➔ | 1,96 | 2,04 | 2,16 | 2,24 | EUR ➔ | 2,40 | 2,57 | 2,72 | 2,93 | 3,13 |
| CHF ➔ | -0,06 | -0,05 | -0,04 | 0,09 | CHF ➔ | 0,12 | 0,31 | 0,46 | 0,64 | 0,84 |
| JPY ➔ | 0,73 | 0,76 | 0,86 | 1,02 | JPY ➔ | 1,44 | 1,63 | 1,78 | 2,04 | 2,40 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 19.01.2026 mit den Durchschnitten vom 26.01.2026.

Trendpfeile

- ↗ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP

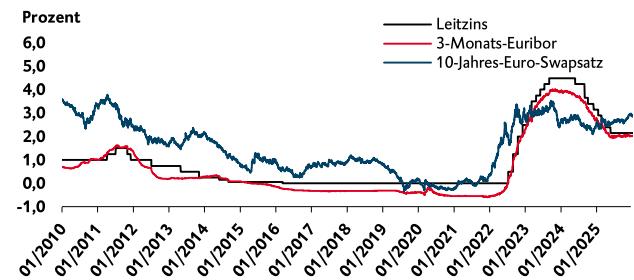


Notenbanken

Für die am kommenden Mittwoch stattfindende Fed-Zinssitzung wird mit über 95 % Wahrscheinlichkeit keine Leitzinsänderung erwartet. Die lockere Fiskalpolitik, das robuste Wachstum, die Auswirkungen der Zölle sowie der schwächere Dollar drohen die Inflation anzukurbeln und machen deutlich sinkende Zinsen im Jahresverlauf 2026 weniger wahrscheinlich. Die weitere Geldpolitik wird jedoch in hohem Maße vom neuen Fed-Chef abhängen. US-Präsident Trump könnte zeitnah zur kommenden Sitzung das Geheimnis lüften, wer dem aktuellen Präsidenten Jerome Powell nachfolgen soll.

Die Bank of Japan hat in der vergangenen Woche den Leitzins unverändert bei 0,75 % belassen. Die Notenbank will zunächst abwarten, wie sich die Erhöhung im vergangenen Monat auswirkt. Darüber bestehen aktuell politische Unsicherheiten, da am 8. Februar eine vorgezogene Parlamentswahl ansteht. Die Notenbank hat anlässlich der Zinsentscheidung auch ihre Inflationsprognosen nach oben revidiert und ihre Absicht bekräftigt, im Falle einer höheren Inflation die Kreditkosten

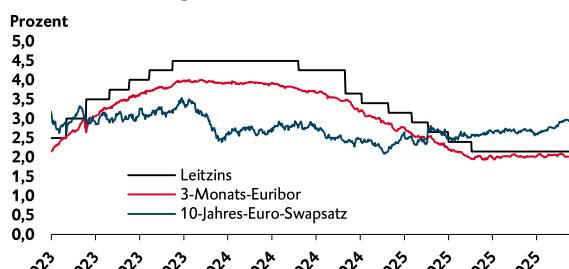
Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

weiter anzuheben. Eine weitere Zinserhöhung könnte daher bereits im Sommer erfolgen, insgesamt preisen die Terminmärkte für das heurige Gesamtjahr zwei Zinserhöhungen ein.

Marktbewegungen

Bei den langfristigen Zinsen kam es in der vergangenen Woche zu keinen nennenswerten Veränderungen. Im Euro liegt der 10-Jahres-Swapsatz exakt auf dem Niveau der Vorwoche, in den USA kam es zu einem leichten Anstieg um rund 5 Basispunkte.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Für die Eurozone wird bis Ende 2026 ein gleichbleibender Leitzinssatz erwartet. In den USA sind bis Jahresende knapp zwei Zinssenkungen eingepreist.

Notenbanken

| | Notenbank | Leitzins in % | Nächste Sitzung |
|----------|-----------|---------------|-----------------|
| Eurozone | EZB | 2,15 | 05.02.2026 |
| USA | Fed | 3,75 | 28.01.2026 |
| Schweiz | SNB | 0,00 | 19.03.2026 |
| Japan | BoJ | 0,75 | 25.03.2026 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

| Kurse* | | | Änderung | | | Bankenterminkurse, Stand: 26.01.2026, 10:26 Uhr | | | | | |
|---------|---------|----------|----------|----------|----------|---|--------|-----------|---------|--------|-----------|
| | Aktuell | Vorwoche | 1 Monat | 1 Jahr | 5 Jahre | USD | Kaufen | Verkaufen | CHF | Kaufen | Verkaufen |
| EUR/USD | 1,1848 | 1,1645 | +0,65 % | +12,91 % | -2,38 % | Kassa | 1,1856 | 1,1857 | Kassa | 0,9201 | 0,9206 |
| EUR/CHF | 0,9204 | 0,9284 | -0,93 % | -3,18 % | -14,62 % | 1 Mt. | 1,1873 | 1,1874 | 1 Mt. | 0,9185 | 0,9190 |
| EUR/JPY | 182,26 | 184,13 | -1,09 % | +11,39 % | +44,71 % | 3 Mte. | 1,1906 | 1,1907 | 3 Mte. | 0,9152 | 0,9157 |
| EUR/CNH | 8,2356 | 8,0997 | -0,10 % | +8,33 % | +4,60 % | 6 Mte. | 1,1954 | 1,1957 | 6 Mte. | 0,9102 | 0,9108 |
| EUR/GBP | 0,867 | 0,8672 | -0,50 % | +3,20 % | -2,31 % | 12 Mte. | 1,2038 | 1,2044 | 12 Mte. | 0,9003 | 0,9011 |
| EUR/NOK | 11,570 | 11,7092 | -1,73 % | -1,45 % | +11,85 % | 18 Mte. | 1,2111 | 1,2120 | 18 Mte. | 0,8906 | 0,8916 |
| USD/CHF | 0,7768 | 0,7972 | -1,56 % | -14,23 % | -12,54 % | 24 Mte. | 1,2180 | 1,2196 | 24 Mte. | 0,8810 | 0,8821 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

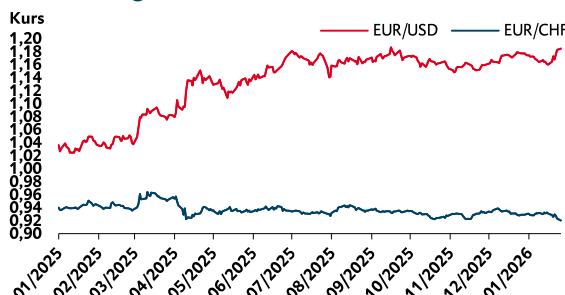
* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



EUR/USD

Der US-Dollar hat im Verlauf der vergangenen Woche gegenüber anderen Hauptwährungen deutlich an Wert verloren. Der Greenback war Anfang der Woche vor allem wegen der „Grönland-Story“ unter Druck geraten. Als US-Präsident Trump dann am Mittwochabend eine Einigung verkündete und die Zolldrohungen zurücknahm, setzte eine Stabilisierung ein. Gegen Ende der Woche verzeichnete der Dollar weitere Verluste, nachdem Trump am Donnerstag, ankündigte, bald den Nachfolger des aktuellen Fed-Chefs Jerome Powell bekanntgeben zu wollen. Es bestehen unter den Marktteilnehmern große Sorgen über die Unabhängigkeit der Notenbank.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

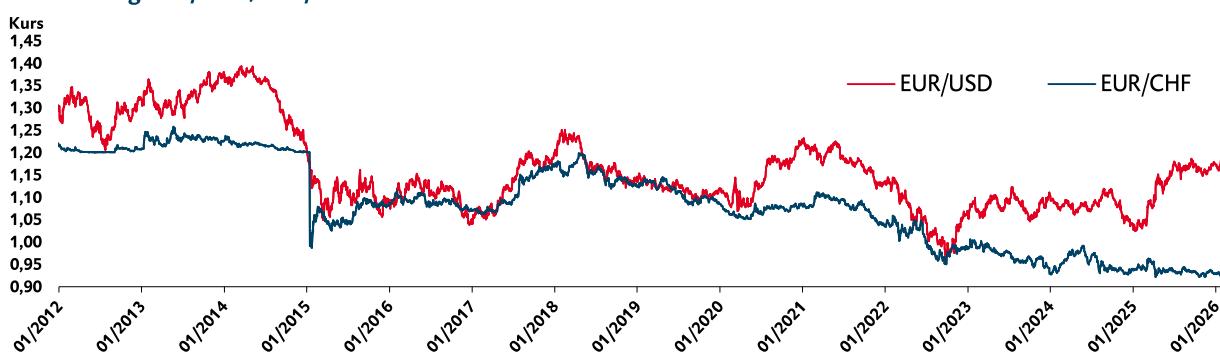
EUR/JPY

Das EUR/JPY-Währungspaar hat in der vergangenen Woche zwischenzeitlich ein neues Rekordhoch nahe der Marke von 187 erreicht. Der japanische Yen hatte insbesondere nach der Ankündigung von Neuwahlen durch Premierministerin Sanae Takaichi an Wert verloren. Investoren befürchten, dass Takaichi durch die Wahl ihre Mehrheit ausbauen könnte und die lockere Fiskalpolitik fortsetzen wird, was zu einer Schuldenkrise führen könnte.

EUR/CHF

Der Präsident der Schweizerischen Nationalbank sagte in der vergangenen Woche in Davos, dass der starke Franken eine sehr schwierige Situation für die Schweizer Exporteure darstelle. Schlegel verwies auf die geldpolitischen Möglichkeiten zur Schwächung des Franken, ging jedoch nicht auf Fragen ein, ob die Notenbank in den vergangenen Wochen an den Märkten interveniert hat.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle Refinitiv; Stand: 26.01.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.